

DSC flüchtet vor Unwetter

Feldhockey: Damen des DSD nur 1:1

Am Sonntagvormittag wollten die Hockeydamen des DSD in der Regionalliga im Spiel gegen die ebenfalls abstiegsgefährdete Mannschaft des Gladbacher HTC einen Riesenschritt in Richtung Klassenerhalt machen. Durch ein leistungsgerechtes 1:1 (0:1) wurde daraus aber nur ein kleiner Schritt, denn nach zehn von 14 Spielen hat die Mannschaft von Trainer Jörg Müller nur zwei Punkte Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz.

Die Gäste fanden zunächst besser ins Spiel und gingen auch nach fünf Minuten in Führung. Das Tor hatte Signalwirkung für die Grafenbergerinnen, die aber bis zur 52. Minute warten mussten, ehe Jeanette Korn den verdienten Ausgleich erzielte.

In der Herren-Regionalliga wurde dagegen das Spiel des DSC 99 gegen den Tabellenletzten ETG Wuppertal angepöfeln, aber ein Resultat ist nicht zu melden. Denn das einsetzende Unwetter führte zum Spielabbruch – und damit zu einer Neuansetzung des Treffens. Pi.

Radsportler beim Jüchtlauf vorn

Ordentlich heiß wurde es den über 400 Teilnehmern beim neunten Jüchtlauf in Himmelgeist. Den Hauptlauf über zehn Kilometer gewann der 28-jährige Düsseldorfer Radsportler Robert Lässig in 35:24 Minuten mit vier Minuten Vorsprung vor dem 41-jährigen Mettmanner Triathleten Björn Pfaff.

Über 5,4 Kilometer siegte der 18-jährige Christian Weber in 19:41 Minuten. Schnellste Frau auf der Zehn-Kilometer-Strecke war die Neuserin Doreen Floß in 42:23 Minuten. Für einen weiteren Düsseldorfer Erfolg sorgte die 16-jährige Leonie Gebhardt (SFD 75) im 5,4 Kilometer-Lauf der Frauen in 26:53 Minuten. B. F.

Faustball: TG 81 putzt Spitzenteams

„Langsam wird es unheimlich“, meinte Betreuer Thomas von Naguschewski, nachdem die Faustballdamen der TG 81 beim Heimspieltag am Stoffeler Kapellenweg durch Siege über die Spitzenteams TSV Hagenah und TV Wardenburg die Tabellenführung übernommen hatten. Die Oberbilkerrinnen ließen gegen den entthronten Spitzenreiter Haganah auf dem regenassen Boden kaum eine Gelegenheit aus, zu punkten: 3:0 (11:8, 11:8, 12:10)! Mit dem 3:2 (11:4, 9:11, 12:14, 11:3, 11:6) über den TVWV gesellte sich dann, nach 1:2-Rückstand und einer Umstellung in der Abwehr, auch noch Überraschung Nummer Zwei hinzu. J. B.

„Frisch auf“ mit zwölf Punkten

Das „Sahnehäubchen“ unter ihre Saison setzten die Verbandsliga-Radballer des RMSV „Frisch auf“ am letzten Spieltag, den Timo Belling und Jens Schäfer mit zwölf Punkten abschlossen. Zum Auftakt gab es gegen die SG Osterfeld und Absteiger HRSV Stammheim ein 6:4, gegen RV St. Hubert II ein 5:0, gegen St. Hubert II kampfos die Punkte, da der Gegner nicht antrat.



Treffen von TuSAs Tischtennis-Meisterspieler

50 Jahre ist es nun her, dass die Tischtennis-Asse der DJK TuSA 06 um ihren damaligen Spitzenspieler Eberhard Schöler und den unvergessenen DJK-Macher Fritz Siegen ihre erste Meisterschaft nach Düsseldorf holten. Zwischen 1962 und 1967 sicherte sich der Klub fünf Titel und drei DTTB-Pokalsiege und

war zur Nummer Eins des Deutschen Tischtennisports aufgestiegen. Erst nach dem Wechsel von Schöler zur Borussia änderten sich die „Machtverhältnisse“. Die TuSA verschwand nach 1971 aus dem Rampenlicht. Nun hatten Ehrenvorsitzender Friedhelm Kückemanns und Erberhard Schöler ein Treffen

im DJK-Klubhaus an der Fleher Straße organisiert. Unser Bild zeigt (von links) Horst Graef, Rüdiger Picht, Dieter Forster, Albert Paessens, Jörg Offergeld, Eberhard Schöler, Franz-Walter Beys, Friedhelm Kückemann und einige der Ehefrauen der damaligen Meister-Tischtennisspieler.

Elf Medaillen für Mehrkämpfer

Leichtathletik: ASC-Team musste gegen Vizeweltmeisterin Jennifer Oeser ran

Viermal Silber und noch zweimal Bronze gab es für Düsseldorf's Mehrkämpfer am zweiten Tag der Nordrhein-Meisterschaften in Wesel. Silber konnte sich das ASC-Siebenkampf-Team der Frauen (Verena Jansen, Sabrina Bollen und Tansu Engizek) sowie Elena Timmerberg (ASC, Fünfkampf W 14) und Linus Fries (ART, Neunkampf M 14) umhängen lassen. Verena Jansen bekam auch Silber für ihren Siebenkampf in der U 23-Wertung. Zu Bronze reichte es für Leonie Hönekopp (ART, Fünfkampf W 14) und ihr Fünfkampf-Team.

Insgesamt gewannen Düsseldorfer Athleten bei diesen zweitägigen Meisterschaften zweimal Gold, fünfmal Silber und viermal Bronze. Hinzu kommen noch eine Reihe von DM-Normen, darunter auch die 14,64 Sekunden von Simon Hosten (ASC) über 110 m Hürden und 4,30 Meter beim Stabhochsprung. B. F.



Jennifer Oeser (links) war für Sabrina Bollen und Tansu Engizek zu schnell.

Nordrhein-Mehrkampf-Meisterschaften in Wesel; U 18, Zehnkampf: 4. Lennart Hosten (ASC) 5837 Pkt., 12. Alexander Köpcke (ASC) 4846; **U 20, Zehnkampf:** 10. Leonard Sinzig (ASC) 4845 Pkt.; **M 15, Neunkampf:** 4. Armand Khan (ART) 4872 Pkt.; **M 14, Neun-**

kampf: 2. Linus Fries (ART) 4255. **Frauen, Siebenkampf; Mannschaft:** 1. ASC Köln 12354 Pkt., 2. ASC (Jansen, Bollen, Engizek) 11507; **U 23, Siebenkampf:** 2. Verena Jansen (ASC) 4196 Pkt., 3. Sabrina Bollen (ASC) 3947, 4. Tansu Engizek (ASC) 3364.

U 18, Siebenkampf, Mannschaft: 6. ASC (Jankowski, Wolter, Backhaus) 10404 Pkt.

U 16, Fünfkampf-Mannschaft: 1. LAV Uerdingen/Dormagen 12159 Pkt., 3. ART (Hönekopp, Leppich, S. Schachtschneider, Dominick, F. Jakobs) 11503, 4. ASC (Timmerberg, Skupin, Missing, Schlosza, Brunke) 11226.

W 15, Fünfkampf (Block Sprint): 6. Katrin Missing (ASC) 2351, 8. Ann-Christin Schlosza (ASC) 2275.

W 14, Siebenkampf: 4. Hannah Nitsche (ART) 3245 Pkt.

W 14, Fünfkampf (Block Sprint): 3. Leonie Hönekopp (ART) 2455 Pkt., 6. Sahri Skupin (ASC) 2362. **W 14, Fünfkampf (Block Lauf):** 4. Sarah Leppich 2400, 9. Svenja Schachtschneider 2254, 11. Franziska Jakobs (alle ART) 2187.

W 14, Fünfkampf (Block Wurf): 2. Elena Timmerberg (ASC) 2362 Pkt., 14. Emily Brunke (ASC) 1876.

Keine Chance bei Titelaspirant

2. Damentennis-Bundesliga: 2:7 in Berlin

Mit der erwarteten 2:7-Niederlage beim LTTC Blau-Weiß Berlin kehrten die Tennisdamen des Rochusclub von der Spree zurück. „Für uns kommen noch Spiele, die wir gewinnen können. Und müssen, um die Liga zu halten“, erklärte der Grafenberger Trainer Thomas Schäck nach der zweiten Niederlage im dritten Zweitliga-Spiel. Gegen den Ex-Bundesligisten und Titelaspiranten waren nur Nora Niedmers und im Doppel Mihaela Buzarnescu/Cindy Burger erfolgreich. Pech hatte Alicie Te-

san, die im Matchtiebreak verlor.

Einzel: Nina Bratchikova – Mihaela Buzarnescu 6:4, 6:0; Elitsa Kostova – Vanessa Henke 6:4, 6:3; Sandra Zaniewska – Cindy Burger 6:1, 6:1; Anna Klasen – Alice Tesan 6:1, 4:6, 10:8; Vivien Weber – Nora Niedmers 1:6, 7:5, 6:10; Syna Schreiber – Dorit Waligura 6:4, 6:0; **Doppel:** Bratchikova/Kostova – Buzarnescu/Burger 4:6, 7:5, 6:10; Zaniewska/Klaudia Jans – Henke/Suer 6:3, 6:4; Klasen/Schreiber – Tesan/Constanze Kürten 7:5, 6:0. J. B.

Klein ist ihren Titel los

Kanu-DM: über 26,5 Kilometer knapp geschlagen

Einen ihrer beiden Titel bei den Deutschen Meisterschaft im Kani ist Jennifer Klein vom WSV Rheintreuere erst einmal los. Den der Deutschen Marathonmeisterin nämlich. In Rheine verlor Klein das Rennen um die Deutsche Meisterschaft nach einem packenden Dreikampf über die Distanz von 26,5 Kilometern gegen ihre Dauerkonkurrentin Frederike Leue von der KG Essen (2:12.00,75 Stunden), konnte sich aber in 2:12.11,52 Stunden vor Anne Petruschat vom ACC Hamburg) den

zweiten Platz sichern.

Damit gewann die Rheintreuere-Athletin gleich zweimal „Silber“. Denn das Rennen wurde gleichzeitig auch als NRW-Meisterschaft gewertet.

Bei den Juniorinnen erpaddelte und erlief sich Helena da Forno im Kajak-Einer über 21,3 Kilometer Rang drei, bei den A-Schülern wurde Pascal Laws hinter Sebastian Lück (AKC Oberhausen) Zweiter und für Lauro Ortmann endete das Schülerrinnen-Rennen auf Platz elf. J. B.

Flyers fliegen aus dem Pokal

Skaterhockey: Damen der Rams siegen 19:1

Im Skaterhockey-Pokal der Herren werden die Düsseldorfer Farben allein noch vom ISC Rams I vertreten. Während die „Widder“, wie alle Erstligisten, bis zum Achtelfinale Freilos haben, kam für die Zweitvertretungen der Rams und Flyer das Aus in der dritten Hauptrunde.

Im Duell zweier Regionalligisten unterlagen die Rams II den Duisburg Ducks II mit 2:5 (1:0, 1:1, 0:4). Dabei führte die Gastgeber zur Mitte der Partie durch Gunnar Genuttis und Marco Frick schon mit 2:0, ehe die „Enten“ das Spiel drehten.

Ohne Chance war Landesligist Flyers II bei der 1:18 (0:5, 0:8, 1:5)-Heimpleite gegen Zweitbundesligist Piranhas Oberhausen. Den einzigen Treffer der Gastgeber erzielte Sven Gores in der 51. Spielminute zum 1:16-Zwischenstand.

Die Skaterhockey-Damen des ISC Rams verteidigten die Tabellenführung in der 1. Damenliga mit einem Schützenfest. Gegen den Ex-Meister Bochum Lakers kamen die Düsseldorferinnen zu einem ungefährdeten 19:1 (9:1, 5:0, 5:0)-Kantersieg.

Auch ohne sechs Stammspielerinnen waren die Gastgeberinnen dominierend. Jana Bagusat war mit sieben Treffern die erfolgreichste Tor-schützin. Außerdem zielten Nadine Joisten und Kira Riepe (beide je 4), sowie Britta Schroeder (3) und Kira Kanders richtig. HWT

Borussias „Dritte“ ist nur Nummer 3

Nur die Nummer Drei auf die Anwartschaft zur Tischtennis-Landesliga-Zugehörigkeit ist die Drittvertretung der Borussia nach Beendigung der Relegationsrunden. Gegen den SV Berghem erkämpften sich die Grafenberger ein 8:8, gegen den Gruppensieger Blau-Weiß Annen gab es in Witten ein 6:9. Gegen Berghem waren Jang/Fischer (2), Kuger/Schneider und Calamusa/Wakizaka zwar viermal siegreich, doch im Einzel reichten die Zähler von Lars Kuger, Se Hong Jang, Artur Fischer und Matthias Schneider nicht. Gegen die DJK punkteten Jang/Fischer sowie Lars Kuger (2), Se Hong Jang und Tomislav Amizic. T. B.

KURZ GEMELDET

Schubert bleibt Boss. Horst Schubert bleibt Abteilungsleiter bei den Bezirksliga-Kickern des DSC 99. Rüdiger Ruttman und Udo Maraun sind seine Stellvertreter, Ralf Strangulis, Harry Sinnhoefer, Angelo Molderings, Ben Bergemann, Roberto Tomasella, Franko Steifers, Gerd Zimmermann und Manfred Kohlhaas die Beisitzer.

Fußball-Lehrgang. Acht Fortuna-Nachwuchskicker sind beim Jugendlehrgang in die Sportschule Wedau: Atakan Agca, Tom Zündorf, Said Harouz, Ernest Boateng, Sebastian Bolin, Cekdar Orhan, Patrick Salata und Lucas Wächtler.

Frauen holen nach. In der Frauenfußball-Kreisliga wurden die ausstehenden Begegnungen CFR Links II – DSC 99 sowie Sportring Eller – SV Oberbilk II auf Mittwochabend (19.30 Uhr) angesetzt.

Willers auf Platz acht. Talent Chiara Willers vom WSV Rheintreuere wurde bei der offenen Essener Kanu-Frühjahrsregatta in ihrer Altersklasse Achte.

Frauenfußball: Nach 4:1-Sieg auf Platz drei – Oberblick setzt sich im Derby gegen den 1. FFC durch

Mit ihrem 4:1 (0:0)-Sieg beim SSV Lützenkirchen schossen sich die Landesliga-Fußballerinnen des Aufsteigers TuS Nord auf Rang drei der Liga. Torjägerin Sandra Schnitzler (50., 56./Foulelfmeter) sowie Mandy Gottlöber-Richter (73.) und Anna-Lena Pehl (84.) sorgten bei einem Gegentor von Tabea Thoma (65.) für

den Erfolg der konditionsstärkeren Gäste.

In der Bezirksliga feierte der SV Oberbilk durch Tore der Ex-Lohausenenerin Sarah Ströter (7., 28.), Angi Kultscher (13.) und Mona Klag (82.) einen 4:0 (3:0)-Sieg über den weizer abstiegsgefährdeten Stadtrivalen 1. FFC 03.

Treffer von Emine Jasar und und Inken Böhr brachten der DJK SC Flingern einen 2:0 (1:0)-Erfolg über den Bezirksliga-Konkurrenten SV Bedburdyck-Gierath.

In der Kreisliga reichte dem SV Oberbilk II ein Treffer von Stefanie Oehler (62.) zum 1:0 (0:0) über SV Jägerhaus Linde II. Gar mit 5:1 (3:0)

bezwang der TSV Urdenbach nach Treffern von Julia Berger (2), Hannah Frauenrath, Kim Jill Missaghian-Shirazi und Vanessa Hanc den SV Beyenburg. Drei Tore von Hannah Gentz und einer von Nathalie Hoost brachten der Drittvertretung des CFR Links einen 4:2-Sieg über FSC Mönchengladbach II. J. B.